

Guter Saisonstart bei der MINI-EM in Sangerhausen

Die F1 der Koop Einheit/ Askania Bernburg war eingeladen zur Mini EM nach Sangerhausen. Dort trat sie als Team Nordirland an. Gut ausgestattet mit tollen Trikots und Fahne + einstudierter Hymne vom Trainer Matthias Lorenz, sollte es ein willkommener Saisonauftakt für die Jungs sein. Da wir mit 12 Fußballern angereist waren und leider ein Team, auch noch aus unserer eigenen Gruppe C absagte, haben wir kurzentschlossen ein zweites Team (Ukraine) gebildet und somit mindestens 3 Spiele allen Kindern ermöglicht. Ein tolles Szenario war es, als dann am Anfang alle 24 Mannschaften einliefen und somit einen echten EM-Charakter in das Friesenstadion des VfB Sangerhausen einhauchten.

Wir stellten die Teams Nordirland mit der Besetzung: Lenny Malz (Tor), Hannes Kersten, Leonard Drefs, Julius Günther, Maurice Lorenz und Bennit Kommritz **und Ukraine** mit: Nico Ochsendorf (Tor), Dean Haisch, Hannes Beier, Neo Bergmann, Paulus Schneider und William Kohl zusammen.

Beide Teams hatten einen unglücklichen Einstand in das Turnier, wobei der beim Team Ukraine etwas schlechter ausfiel und am Ende mit einem 3:1 Niederlage gegen Deutschland (Team Eintracht Niederröblingen) endete. Hier waren gleich zu Beginn zu viele kleine Fehler in der Abwehr Schuld an einer schnellen Führung für Deutschland, welche schwer aufzuholen war. Auch der zwischenzeitliche Anschlusstreffer von William Kohl wurde durch den sofortigen Treffer Deutschlands wieder wett gemacht. Spannender ging es da bei dem Spiel Nordirland gegen Polen (Turbine Halle) zu. Hier lieferten sich beide Team ein spannenden Schlagabtausch, wo leider dann doch das Team Polen der eine wichtige Treffer zum 1:0 Sieg gelang. Polen sollte an diesem Tag jedoch noch für enorm mehr Furore sorgen, da sie am Ende sogar Europameister wurden.

Im zweiten Spiel standen sich dann beide Teams Nordirland und Ukraine gegenüber. Hier gab es natürlich die sportliche Absprache, ein Team muss gewinnen um am Ende ins Achtelfinale einzuziehen.

Das es am Ende ein 7:0 Sieg für die Nordiren wird, empfanden dann doch alle als ein wenig zu hoch, da auch die Ukrainer sehr viele Spielanteile hatten.

Die Tore erzielten: Bennit, Leonard, Bennit, Hannes Kersten, Julius, Hannes K., Leonard. Dieses Spiel war somit Kosmetik für das letzte Gruppenspiel. Hier bekam es Nordirland mit Deutschland zu tun und schaffte einen souveränen 3:0 Mannschaftserfolg und damit Einzug in das Achtelfinale. Alle drei Tore erzielte der am heutigen Tag wieder sehr gut spielende Maurice Lorenz.

Unser zweites Team kämpfte gegen Polen tapfer, doch reichte es am Ende nur zu einer 4:1 Niederlage. Wobei man hier noch klar sagen muss, dass sich das Team deutlich steigerte und erneut nur durch Kleinigkeiten ein, zwei Tore zu viel kassierte, was doch am Ende entscheidend ist. Das von uns gesehene schönste Tor, dürfen wir jedoch auch auf unserem Konto verbuchen. Nach einem schönen Freistoß ins Zentrum der Abwehr der Polen, steht William goldrichtig und befördert den Ball mit der Hacke über den Torhüter ins Tor. Ein Traumtor und Tor des Tages! Da die Ukraine ausgeschieden war, konnten nun alle Teammitglieder wieder zusammen spielen und bildeten das eigentliche Team Nordirland im Achtelfinale. Hier ging es gegen Frankreich (zweiter Gruppe A). Mit viel Euphorie und Zuversicht gingen die Jungs in das Spiel und wollten unbedingt mehr erreichen als nur das Achtelfinale.

Doch sicher war die Aufregung oder innere Druck unbedingt gewinnen zu wollen ausschlaggebend, dass es am Ende nicht reichte. Ein sehr abwechslungsreiches Spiel konnten die vielen Eltern, Geschwister und Großeltern sehen, gegen den späteren Dritten der Europameisterschaft Frankreich.

Starke Paraden der Torhüter verhinderten weitere Tore doch hieß es am Ende 2:0 für Frankreich.

Am Ende waren sich aber alle einig, dass es ein schöner Saisonstart war und ein gut organisiertes Event des VfB Sangerhausen. Mit dem neunten Platz von 24 Teams waren wir aber ebenfalls zufrieden und bedanken uns noch einmal bei allen Beteiligten und den Ausrichtern für diesen tollen Tag. Wir sind gern bei der nächsten WM oder EM wieder dabei.

PS: Leider konnte kurzfristig unser Spieler Denis Hein verletzungsbedingt nicht zum Turnier mitfahren und wir wünschen ihm auf diesem Weg noch gute Besserung.